



BESCHLUSS

VOM 12. JANUAR 2017

GESCH.-NR. 2016-2266
BESCHLUSS-NR. 2017-13
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **16** **GEMEINDEORGANISATION**
16.04 **Grosser Gemeinderat**
16.04.24 **Schriftliche Anfrage**

BETRIFFT **Anfrage Herbert Kempf, SVP, betreffend „Kämpft der Stadtrat gegen seine stadträtliche Vorlage?“;**
Beantwortung des Vorstosses; Verabschiedung zu Händen des Grossen Gemeinderates

VORSTOSS

Gemeinderat Herbert Kempf, SVP, reicht mit Schreiben vom 7. Dezember 2016 nachfolgende Anfrage beim Büro des Grossen Gemeinderates ein (GGR-Geschäft-Nr.117/16):

Der Stadtrat hat den Entwurf der Gesamtüberarbeitung des kommunalen Richtplans vorgelegt. Die 15-köpfige Ortsplanungskommission hat diesen an diversen Sitzungen, Begehungen mit einigem Aufwand erarbeitet. Nun stellen sich für mich vier Fragen im Zusammenhang mit diesem Richtplan.

1. Ist dieser Entwurf im Sinne des Gesamtstadtrates, da eine Einsprache des Forum 21 vorliegt, welche durch Stadtrat Samuel Wüst unterschrieben wurde? Auch im Vorstand des Forum 21 ist unser Stadtpräsident Ueli Müller aufgelistet. Also Einsprache zweier Stadträte gegen die eigene Vorlage?
2. Liegt hier ein Interessenskonflikt vor? Wenn ja, welche Sofortmassnahmen können ergriffen werden?
3. Wie viel Geld bekommt das Forum 21 von der Stadt, und wie lange dauert diese Unterstützung bereits an?
4. Wie ist es möglich, dass eine Organisation, welche zwei Stadträte und ein Baukommissionsmitglied im Vorstand hat, durch die Stadt unterstützt wird? Ist das zulässig?

URHEBER: Gemeinderat Herbert Kempf, SVP

MITUNTERZEICHNENDE: keine

EINGANG RATSBURO: 09.12.2016

FRIST: 08.03.2017



BESCHLUSS

VOM 12. JANUAR 2017

GESCH.-NR. 2016-2266

BESCHLUSS-NR. 2017-13

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON ANTWORTET WIE FOLGT:

ZUR FRAGE 1:

Ist dieser Entwurf im Sinne des Gesamtstadtrates, da eine Einsprache des Forums 21 vorliegt, welche durch Stadtrat Samuel Wüst unterschrieben wurde? Auch im Vorstand des Forums 21 ist unser Stadtpräsident Ueli Müller aufgelistet. Also Einsprache zweier Stadträte gegen die eigene Vorlage?

Der Stadtrat hat den durch die Ortsplanungskommission ausgearbeiteten Entwurf des kommunalen Richtplans unverändert zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet. Er hat aber in Aussicht genommen, seine Stellungnahme zu Handen der Ortsplanungskommission während der Auflagefrist zu beschliessen, was in der Zwischenzeit erfolgte.

Gemäss § 7 Abs. 2 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) kann sich jedermann innert 60 Tagen nach der Bekanntmachung bei der die Auflage verfügenden Instanz zum Planinhalt äussern.

Der Verein Forum21 hat im Rahmen der öffentlichen Auflage eine Einwendung – keine Einsprache - zum Entwurf des kommunalen Richtplans eingereicht. Darin hat er fundiert seine Meinung zu den verschiedensten Festlegungen im kommunalen Richtplan kund getan. Bereits vorgängig hat sich der Verein Forum21 für die Revision der Ortsplanung eingesetzt. So führte er im Frühjahr 2016 gut besuchte Quartierrundgänge durch und präsentierte die Ergebnisse an einer Konferenz im Juni 2016. Die detaillierten Unterlagen können auf der Webseite des Vereins Forum 21 eingesehen werden (www.forum21.ch).

ZUR FRAGE 2:

Liegt hier ein Interessenskonflikt vor? Wenn ja, welche Sofortmassnahmen können ergriffen werden?

Mit einer Einwendung wird eine Planungsmassnahme nicht bekämpft, sondern es wird eine Stellungnahme zu einem Entwurf abgegeben. Die Ortsplanungskommission und die Exekutive sind frei, in ihrer definitiven Vorlage solche Stellungnahmen zu berücksichtigen oder nicht einfließen zu lassen. In der Regel helfen Stellungnahmen, beabsichtigte Planungsmassnahmen zu optimieren und allfällige Widerstände in die politischen Überlegungen einzubeziehen. Im konkreten Fall liegt demnach kein Interessenkonflikt vor.

ZUR FRAGE 3:

Wie viel Geld bekommt das Forum 21 von der Stadt, und wie lange dauert diese Unterstützung bereits an?

Der Verein Forum21 wird jährlich mit 10'000 Franken unterstützt. Die erste Leistungsvereinbarung wurde im Jahr 1999 abgeschlossen. Sie wurde per 1. Januar 2015 aktualisiert.

Der Stadtrat schätzt die Leistungen des Vereins Forum21 sehr. Diese konzentrieren sich auf die nachhaltige Entwicklung, Raum- und Energieplanung. Die Leistungen werden professionell und für die Stadt kostengünstig erbracht. Die Stadt profitiert stark von der ehrenamtlichen Tätigkeit der qualifizierten Fachpersonen im Verein Forum21.



BESCHLUSS

VOM 12. JANUAR 2017

GESCH.-NR. 2016-2266

BESCHLUSS-NR. 2017-13

ZUR FRAGE 4:

Wie ist es möglich, dass eine Organisation, welche zwei Stadträte und ein Baukommissionsmitglied im Vorstand hat, durch die Stadt unterstützt wird? Ist das zulässig?

Stadtrat Samuel Wüst war bereits vor seiner Wahl in die städtische Exekutive Präsident des Vereins Forum21. Stadtpräsident Ueli Müller ist durch den Stadtrat in den Vorstand des Vereins Forum21 abgeordnet. Vergleichbare Abordnungen bestehen auch bei anderen Vereinen, mit denen die Stadt Leistungsvereinbarungen abgeschlossen hat (u.a. Spitex, Bibliothek, Funky). Es ist zulässig, dass eine Organisation, welche über zwei Stadträte und ein Baubehördenmitglied im Vorstand verfügt, durch die Stadt unterstützt wird.

Der Stadtrat wird darauf achten, dass er ab der neuen Amtsdauer nur noch mit einem Delegierten im Vorstand des Vereins Forum21 vertreten sein wird.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON
AUF ANTRAG DES RESSORTS PRÄSIDIALES
BESCHLIESST:

1. Die vorstehende Antwort wird zu Händen des Grossen Gemeinderates verabschiedet.
2. Als zuständiger Referent für allfällige Auskünfte wird Stadtpräsident Ueli Müller bezeichnet.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (zur Weiterleitung an den Grossen Gemeinderat)
 - b. Abteilung Präsidiales

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 16.01.2017